



## Nichts zu holen in Solingen Zwei Jets-Touchdowns am Ende sorgen für einen Lichtblick

American Football Club  
**Troisdorf Jets e.V.**  
seit 1980

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de  
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:  
Andreas Heinen

08.09.2019  
PM-Jets-2019-33.docx

**Troisdorf, 8. September 2019** – Wie nach der Hinspiel-Niederlage vor einer Woche zu erahnen, konnten die Troisdorf Jets auch ihr letztes Saisonspiel auswärts nicht mit einem Sieg beenden. Zu stark war der Gegner in Solingen, der bereits in der 1. Halbzeit für die Entscheidung sorgte. Als Lichtblick bleibt aber zurück, dass die Troisdorfer Footballer trotzdem bis zum Ende gefightet haben und kurz vor Schluss immerhin noch zwei Touchdowns zum 13:43-Endstand erzielen konnten.

Die Partie begann gleich mit einem Knaller – allerdings leider aus Sicht der Gastgeber. Der US-Amerikaner Dorian Stanard trug einen Punt der Jets über 70 Yards zum Touchdown zurück und brachte die Paladins damit nach wenigen Minuten mit 6:0 in Führung.

Sichtlich geschockt lief danach bei den Troisdorfern auf beiden Seiten des Balles rein gar nichts mehr. Die Gastgeber hingegen zogen ihr Programm routiniert durch. Während die Solinger quasi im Minutentakt Punkte zweimal über Running Back Daniel Rennich und einmal Tight End Thilo Lindenberg, sowie je eine Two-Point-Conversion durch Patrick Poetsch und Brice Jaques-André-Coquin erzielten, beschränkte sich der Erfolg der Jets-Offense meist auf drei kurze Versuche mit anschließendem Punt.

Auch nach dem Halbzeitpfeiff zeigte sich der vollen Tribüne im Jahnstadion das gleiche Bild: die Solingen Paladins erhöhten den Score erneut über Thilo Lindenberg sowie Running Back Timo Hübner nahezu unbedrängt auf 43:0 (mit TPC Daniel Rennich und PAT Robin Schimkus).

Aber die Jets gaben trotz des aussichtslosen Spielstandes nicht auf, Jannik Grützenbach schnappte sich einen Ball von Solingens Quarterback Daniel Farley und bereitete damit die ersten Punkte für Troisdorf über Fullback Niklas Hornen vor (6:43). Gleich im nächsten Drive schaffte Jannik Grützenbach, der insgesamt ein sehr starkes Spiel ablieferte, erneut eine Interception, die jedoch ohne Zählbares für die Jets blieb. Für das dritte Turnover bei den Paladins sorgte dann Jets-Linebacker Kasper Bongaerts, der einen Fumble eroberte und den Ball sogar einige Yards in Richtung gegnerischer Endzone tragen konnte. Die Chance ließ sich danach Running Back Niko Nikolakopoulos nicht entgehen und flitzte mit dem Ball über 34 Yards zum 13:43-Endstand (PAT Dennis Schwartz).

„Die letzten beiden Punkte über den alten Hasen Niklas, der seinen Helm nach der Saison an den Nagel hängen will, und durch unser Nachwuchstalents Niko sind sinnbildlich für die kommende Saison, denn wir stehen auf vielen Positionen vor



## presse information



**American Football Club  
Troisdorf Jets e.V.  
seit 1980**

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de  
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:  
Andreas Heinen

08.09.2019  
PM-Jets-2019-33.docx

einem Generationswechsel“, so Head Coach Andreas Heinen. „Dank der drei Turnovers der Defense und den beiden Touchdowns mussten wir immerhin nicht ganz mit leeren Händen nach Hause fahren.“

Neben einigen Spielern, die ihre Football-Karriere beenden werden, verlassen auch Offensive Line Coach Andreas Brock, Quarterback Coach Klaus Zettelmeier und Defense Coordinator Marcel Fritsche nach dieser Saison die Mannschaft. Die Troisdorf Jets bedanken sich für das teils jahrelange, tolle Engagement der drei erfahrenen Trainer und sind sich dessen bewusst, dass es nun einige große Lücken zu schließen gilt.

Dies wird sicherlich die dringendste Aufgabe für die bestehende Trainercrew der Jets um Head Coach Heinen für die anstehende Offseason sein. Die ersten Weichen für die Regionalligasaison 2020 werden also schon in Kürze gestellt.

### **Solingen Paladins vs. Troisdorf Jets**

**43:13 (20:0/8:0/15:0/0:13)**

06:00 Punt Return TD Stanard (70 Yards)

12:00 Pass Rennich (Farley, 14 Yards)

20:00 Lauf Rennich (78 Yards, TPC Poetsch)

28:00 Pass Lindenberg (Farley, 62 Yards,  
TPC Jaques-André-Coquin)

36:00 Pass Lindenberg (Farley, 9 Yards, TPC Rennich)

43:00 Lauf Hübner (3 Yards, PAT Schimkus)

43:06 Lauf Hornen (1 Yard)

43:13 Lauf Nikolakopoulos (34 Yards, PAT Schwartz)

